

Anwendung

Die Thixotrope Emulsion kurz aufrühren. Danach die Pulverkomponente zugeben und beide Komponenten zu einer homogenen Masse mischen. Das angemischte Material ist eine Stunde verarbeitbar. Mischungsverhältnis bei Teilmengen: Emulsion:Pulver = 4:1 Gewichtsteile. Voranstrich: den trockenen oder mattfeuchten Untergrund mit Bitudicht 2K (1:10 mit Wasser gemischt) vorstreichen.

Nach der Trocknung des Voranstriches erfolgt der zweilagige Auftrag von Bitudicht 2K mittels Glättkelle oder Spachtel. Bei aufstauenden Sickerwasser (gemäß DIN 18 195-6) muss ein Glasfaserarmierungsgewebe vollflächig in die erste Schicht mit eingearbeitet werden. Verbrauch: Grundierung 0,5 L/m², Kratzspachtelung 1-2 L/m², nichtdrückendes Wasser (gemäß DIN 18 195-4) 4,0 L/m² (Schichtdicke mind. 4 mm), aufstauendes Sickerwasser 4,9 L/m² (Schichtdicke mind. 5,0 mm).

Beim Verfüllen der Baugrube muss die Abdichtung bereits durchgehärtet sein und die Flächen müssen durch geeignete Schutzschichten (Drain- und Perimeterdämmplatten) vor Beschädigung geschützt werden. Die Perimeterdämmung sollte im Punktklebeverfahren (5-8 Klebepunkte/m²) mit Bitudicht auf die ausgehärtete Abdichtung aufgebracht werden. (Verbrauch 1-2 L/m²).

Technische Daten

Konsistenz	pastös
Farbe	schwarz
Dichte (kg/L)	0,82
pH-Wert	9 - 11
Viskosität (dpa*s)	ca. 195 - 260
Festkörperanteil	> 60 %

Anwendungsdaten (bei +23 °C und 50 % rF)

Verarbeitungstemperatur	+5 °C - +30 °C Untergrundtemperatur
Untergrundbeschaffenheit	Trocken bis mattfeucht
Mischungsverhältnis	4:1
Trocknungszeit	2 - 3 Tage
Wasserbelastbar	Nach vollständiger Aushärtung
Regenfestigkeit	Nach ca. 3 Stunden

Kennwerte nach Aushärtung

Schichtdickenabnahme bei Durchtrocknung (%)	ca. 18
Rissüberbrückung gem. E DIN 28052-6 bei +4 °C (mm)	≥ 2
Wärmebeständigkeit gemäß DIN 52123 (°C)	≥ +70
Kaltbiegeverhalten gemäß DIN 52123 (°C)	≤ ± 0
Wasserundurchlässigkeit gemäß DIN 52123 bei 1 mm Schlitzbreite	dicht

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss fest, saugfähig, tragfähig und frei von Rissen sein. Er darf leicht feucht aber nicht nass sein. Vertiefung und Unebenheiten sind auszugleichen. Die Ausführung einer Hohlkelle im Bereich von Innenkanten mit Novobase standfest ist unumgänglich. Im Bereich von Vertiefungen die kleiner als 5 mm sind, kann im Vorfeld auch eine Kratzspachtelung mit Bitudicht 2K selbst durchgeführt werden. Die Kratzspachtelung muss aber durchgetrocknet sein, wenn später der eigentliche Materialaufwand erfolgt.

Reinigung

Hände und Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden. Im ausgehärteten Zustand kann das Produkt nur mehr mechanisch entfernt werden.